



2016 KTF – arbeitsinsiv, mega spannend.....

Schon wieder ein Jahr vorbei.

Schon das zweite Info in seinem neuen Kleid. Diesmal dienlich als Einladung zur HV mit allen dazu gehörigen Unterlagen

Jahresberichte

Seite 2

Adressen

Seite 17

Ich wünschen allen Strättligern und ihren Familien einen guten Start ins (Turn)Jahr 2017. Ich freue mich, mit euch allen zusammen die Wettkämpfe in Angriff zu nehmen und ZUSAMMEN die oberländische Geräte-meisterschaft zu einem Erlebnis für Helfer, Turner und Besucher werden zu lassen.

Gaby Graf-Trachsel

Jahresberichte

Präsidentin

Während ich vor einem Jahr an dieser Stelle von einem ruhigen Vereinsjahr berichten konnte, kann ich die sich überschlagenden Ereignisse rund um das Kantonale Turnfest des vergangenen Junis kaum in einigen wenigen Sätzen in meinem Bericht zusammenfassen.

Text: **Melanie Bütschi**

Das ganze vergangene Vereinsjahr stand im Zeichen des Kantonalen Turnfests 2016 in Thun. Schon die ersten Monate des Jahres 2016 waren stark durch das bevorstehende Turnfest geprägt; Elternabende, viele unzählige Helferaufrufe, administrative Absprachen, Telefonate, Sitzungen etc. Die stets steigende Nervosität rund um den Event des Jahrzehnts war stark spürbar. Insbesondere die Ungewissheit, ob dann alles klappen wird und ob man die notwendigen 2000 Helfer finden wird, vermochte beim einen oder anderen bereits in den ersten Monaten des Jahres schlaflose Nächte herbeizuführen.

Mit dem langsamen Eintreffen des Frühlings und Frühsommers war die Warterei dann schier nicht mehr zu ertragen. Teilweise schien sich bereits etwas Unbehagen breit zu machen. Man hatte genug von der Planerei – es sollte endlich losgehen.

Auf einmal verging die Zeit und der Event hat begonnen. Alles klappte – eigentlich sogar viel besser als erwartet. Bereits in den ersten Vorbereitungsstagen sind die Aufstellarbeiten viel schneller vorangeschritten als geplant. Einzelne Helfereinsätze konnten gestrichen werden, die Energie konnte für die Wettkampfwochenenden gespart werden. Es war schön zu beobachten, wie die Freude an unserem Anlass und der Enthusiasmus etwas Einzigartiges zu vollbringen, mit jeder Helferstunde stieg. Jeder einzelne war begeistert, wollte möglichst jede freie Minute auf dem Waffenplatz verbringen. Alle waren bereit zusätzliche Einsätze zu leisten. Alle haben

am gleichen Strick gezogen. Es war ein unheimlich schönes Gefühl. Ein Gefühl, das uns wahrscheinlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Kantonale Turnfest 2016 in Thun war ein Muster-Anlass. Sämtlichen OK-Mitgliedern – insbesondere Daniel Frutig – und jedem einzelnen Helfer gilt ein riesengrosses Dankeschön! Ohne eure vielen freiwilligen Helferstunden wäre ein solcher Anlass nicht möglich gewesen. Schön, dass der Turnverein Thun-Strättligen einen Teil dieses grossen Fests darstellen durfte. Neben diesem Riesen-Event lief der normale

**«VIELEN HERZLICHEN
DANK AN ALLE
HELFENDEN !! !»**

MELANIE BÜTSCHI

Trainingsablauf und die Tagesgeschäfte im Verein tadellos weiter, was ich nicht als selbstverständlich erachte, mich bei den vielen engagierten Mitgliedern jedoch nicht erstaunt. Die Leiterinnen und Leiter haben die Herausforderungen des letzten Turnerjahres einwandfrei gemeistert und die einzelnen Riegen und Turnenden trotz dem grossen Wirbel rund um das Turnfest zu Bestleistungen getrieben. Wie jedes Jahr wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche erfolgreiche Resultate erturnt. Herzliche Gratulation allen Medaillen- und Auszeichnungsgewinnern.

Im kommenden Jahr werden wir wieder etwas kleinere Brötchen backen und wahrscheinlich etwas ruhigere Zeiten erleben. Mit den Oberländischen Gerätemeisterschaften steht aber auch im 2017 wieder ein spannender und interessanter Anlass bevor.

Es bleibt mir, allen Mitgliedern und Freunden des Turnvereins für das neue Jahr viele schöne Stunden mit dem Turnverein zu wünschen. Schön, dass ihr alle ein Teil davon seid.

«Es lebe das Phänomen Strättligen auch im nächsten Jahr in seiner Reinkultur»

MELANIE BÜTSCHI

Aktive

Das Turnerjahr 2016 neigt sich dem Ende zu und mir wird vor allem eines in Erinnerung bleiben:

Text: **Daniel Jutzi**

Was war das für ein Turnfest in Thun! Zwei Wochen Ausnahmezustand auf der Allmend und auf dem Waffenplatz. All die Helferstunden. All der Regen. All die anstrengenden und schönen Momente. Ein erfolgreicher Wettkampf von unserer Seite. Dann eine Party und ein Unterhaltungsangebot das seinesgleichen sucht. Für mich hat das KTF in vielerlei Hinsichten neue Massstäbe gesetzt und wir dürfen als Verein stolz sein, ein Teil dieses Abenteuers gewesen zu sein.

Ich möchte an dieser Stelle von Herzen allen Vereinsmitgliedern, Angehörigen und Freunden danken, welche zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ein weiteres Highlight unseres Jahres waren die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Widnau, wo wir unser alljährliches Trainingslager mit der GETU-Jugend durchführen. Unsere Rhönradturnerinnen und -turner konnten hier unter schwierigen Umständen das Maximum herausholen und dürfen stolz auf ihren 3. Rang sein!

Für Nicole von Känel stellte die SM ihren letzten Wettkampf als Leiterin dar. Während über 10 Jahren hat sie die Gymnastik-Gruppe geführt und als ehemalige Oberturnerin den Verein geprägt. Auch Philipp Kammer wird die Leitung des Barrens nach 3 Jahren per 2017 abgeben. Für Ihre Arbeit zu Gunsten des Vereins möchte ich den beiden ganz herzlich danken!

Nachfolgend findet Ihr die einzelnen Berichte zu den Anlässen, an welchen wir im 2016 teilgenommen haben.

Text: **Conny Romang**

Trainingsweekend 23. / 24. April 2016 in Burgdorf

Als wir uns in Burgdorf besammelten, regnete es und die Gymnastik Frauen waren froh, dass Nicole für den Vormittag im Gym Center Emme einen Raum gemietet hatte, damit im „Schärme“ trainiert werden konnte.

Nach einem intensiven Trainingstag bezogen wir dann gegen Abend unsere Zivilschutzunterkunft und kurz darauf genossen wir ein gutes Abendessen im Restaurant Landhaus. Anschliessend zog eine muntere Truppe durch die Burgdorfer Altstadt auf der Suche nach einem passenden Lokal für einen oder zwei „Absacker“.

Am Sonntag brachte Janine unsere noch müden Knochen wieder in Schwung und dann ging es mehr oder weniger motiviert im Training weiter.

Besonders die Gymnastik Frauen kostete es ziemliche Überwindung erstmals draussen im SCHNEE zu trainieren. Trotz allem war's ein amüsantes Erlebnis und das Pirouetten drehen war ganz einfach ☺.

Nach der Mittagspause beendeten wir unser Wochenende mit den Wettkampfdurchgängen und konnten hier schon viele Fortschritte sehen.

Text: **Nicole von Känel**

GYM-DAY 28. Mai 2016 in Grosswangen

Um 7.30 fuhren wir Richtung Grosswangen an den GYM-DAY. Das Wetter zeigte sich wieder einmal von der besten Seite ;-). Es regnete in Strömen. Da zum Glück zuerst in der Halle geturnt wurde, war uns dies jedoch egal.

Beim ersten Wettkampf in der neuen Saison war man sichtlich gespannt, ob man bei der Darbietung Fortschritte gemacht hat und die Vorjahresnoten übertreffen wird.

Der GYM-DAY ist ein super Vorbereitungswettkampf, da zwei Mal geturnt werden darf. Jede Sparte wird einzeln bewertet und die drei erst Platzierten werden prämiert.

Zuerst war die Sektion Reck an der Reihe. Ein, zwei Fehler schlichen sich im Programm ein. Trotzdem zeigten die Reck-Turner/innen eine gute Leistung, welche leider nur mit der Note 8.87 bewertet wurde. Da war noch Potenzial für den zweiten Durchgang vorhanden. Der zweite Durchgang verlief sehr gut bis..... oh Schreck.... eine Reckstange defekt war. Sie turnten das Programm dann nur an fünf Recks weiter. Nach Diskussionen durften Sie das Programm nochmals an sechs Recks turnen. Dieser Durchgang wurde mit der Note 9.02 belohnt.

Als nächste Vorführung durften wir das Barrenprogramm mit tosendem Applaus unterstützen. Erstmals turnten drei Frauen am Barren mit. Diese haben gezeigt, dass Frauen am Barren auch bereichernd sein können. Die Vorführung gelang nach Wunsch und die Note 8.90 und im zweiten Durchgang 8.97 war okay, aber sicher nicht ganz zufriedenstellend. Da hatte man sich mehr erhofft.

Dann war der Vize-Schweizermeister des TV Thun-Strättligen an der Reihe. Der Rhönradgruppe gelangen zwei sehr gute Durchgänge. Die Noten 9.44 und 9.51 waren Beweis, dass sich der Fleiss und die unzähligen Turnstunden in der Buchholzturnhalle gelohnt haben und sie auf dem richtigen Weg Richtung SMV sind.

Der Regen hörte zum richtigen Zeitpunkt auf und die Sonne erschien beim ersten Durchgang der Gymnastik Kleinfeld Gruppe. Die Fans unterstützten die GYK Turnerinnen mit Klatschen und Hüpfen. Der erste Durchgang war noch ein wenig durchgezogen, dafür war der zweite Durchgang, aus unserer Sicht, nahezu perfekt. Jedoch war die Benotung andersrum. Beim 1. Durchgang Note 9.46 und beim 2. Durchgang Note 9.39. Als wir fertig geturnt hatten, begann es wieder in Strömen zu Regnen.

Mit drei Podest Plätzen war dies ein gelungener Anlass, wo der TV Strättligen zeigte, dass wir zum 1. Drittel der besten Schweizer Vereine gehören.

Reck **3. Rang**
Barren **7. Rang**
Rhönrad **1. Rang**
Gymnastik **2. Rang**

Vielen Dank an das Leiterteam Angela, Philipp und Dänu für die gute Turnfestvorbereitung. Den Turner/innen für den Einsatz und den Zusammenhalt im TV und Marco Gyger für die super Drinks ;-) und Verpflegung.

Text: **Daniel Jutzi**

Berner Kantonturnfest 24.-26. Juni 2016 in Thun

Keine Frage – das Berner Kantonturnfest bei uns zu Hause stellte für uns das absolute Highlight des Turnerjahres dar.

Wie alle organisierenden Vereine starteten wir bereits am Freitagnachmittag, in einer dafür fast stressfreien, familiären Atmosphäre und am vermutlich einzig regenfreien Tag während der gesamten KTF Zeit. Ein gutes Omen.

Da wir schon einige Helferstunden in den Knochen hatten, waren unsere Energiereserven zum Teil schon etwas angezapft. Auf der anderen Seite profitierten wir davon, dass wir unsere letzten Trainings bereits auf dem Wettkampfareal absolvieren, und uns so mit den Geräten und dem Boden / Rasen bereits etwas vertraut machen konnten.

Der Wettkampf wurde eröffnet durch die Reckturner/Innen, welche eine solide aber nicht überragende Darbietung ablieferten, und mit der Note von 9.33 zufrieden sein durften.

Pünktlich um 17:00 erschallte die Rhönrad-Musik durch die Panzerhalle L und die Zuschauer durften eine gelungene Vorführung bestaunen, welche mit der Note von 9.40 bewertet wurde.

Direkt im Anschluss erturnten sich die Barrenturner/Innen unter ermutigendem Beifall des Publikums und mit dem Glück des tüchtigen Organistors die super Note von 9.60!

Fast schon traditionsgemäss wurde der Vereinswettkampf durch die Frauen der Gymnastik Gruppe beendet. Gewohnt sicher, mit einer sehr schönen Vorführung und unter tosendem Applaus des restlichen Vereins egalisierten sie die Traumnote der Barrenturner – wieder 9.60!

Nach diesem erfolgreichen Wettkampf konnten wir gelöst miteinander anstossen und wurden von Marco mit einem Apéro und Bratwürsten vom Grill verwöhnt, bevor sich die meisten dann wieder das Helfer T-Shirt überstreifen und in Richtung Helferzentrale begeben mussten.

«In der Endabrechnung ergab das die tolle Punktzahl von 28.45, Rang 4»

In der Endabrechnung ergab das die tolle Punktzahl von 28.45 (die höchste Gesamtnote seit 6

DANIEL JUTZI

Jahren)! Damit hatten wir vorgelegt für die Vereine, welche am Samstag starten würden. Tatsächlich hing unser „TV Thun-Strättligen“-Schildchen sehr lange weit oben an der Resultatwand und wurde erst spät vom Podest auf den etwas undankbaren 4. Platz verdrängt.

Trotzdem können wir stolz sein auf unsere Leistungen und ein Turnfest, das uns ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird.

Text: **Angela Mumenthaler**

Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen 10. / 11. September in Widnau

«Die Rhönradriege wurde mit einer Note von 9.40 und dem 3.Rang belohnt»

Am Samstag, 10. September 2016 fuhr der Gafner-Car um 05.30 Uhr in Richtung Widnau. Nach der ruhigen Carfahrt hiess es aber für die Reckturnerinnen und Reckturner sofort Gwändli anziehen, Frisuren fertigen und sich aufwärmen.

Um 10.24 Uhr erklangen bereits die ersten Musiktöne vom TV Thun-Strättligen in der Eishalle und es hiess "Daumen drücken". Nach einer gelungenen Vorführung unter der Leitung von Daniel Jutzi, kam auch schon die erste Note. Mit der Note 8.71 wurde das gewünschte Ziel leider nicht ganz erreicht. Trotz dieser Enttäuschung, mussten sich die Turnerinnen und Turner auf die nächste Vorführung konzentrieren.

ANGELA MUMENTHALER

Um 12.06 Uhr war unsere Gymnastikriege unter der Leitung von Nicole von Känel, auf dem Fussballplatz startklar. Mit einem mitfiebernden Verein und viel Sonne, präsentierten Sie uns ein wunderbares Programm. Mit einem lachendem und einem weinenden Auge, verliess Nicole das letzte Mal als Hauptleiterin den Rasenplatz. Für Dein riesiges Engagement in den letzten Jahren möchten wir Dir, Nicole, noch einmal ganz herzlich danken! Mit der tollen Punktzahl von 9.31 verpassten sie leider um drei Hundertstel den Finaleinzug.

Um 13.36 Uhr startete das Barreteam unter der Leitung von Philipp Kammer in der Sporthalle. Mit einer souveränen Darbietung und viel Freude verliessen sie etwas später den Wettkampfpfplatz. Doch auch hier wurden leider die Erwartungen von den Turnenden nicht erfüllt. Die Notengebung, war einmal mehr sehr streng. Sie erhielten die Note 8.79.

Um 17.30 Uhr startete das Rhönrad als erste Vorführung im letzten Block. Durch einen Unfall und somit auch Ausfall einer Turnerin zwei Wochen vor der SMV, war das Team sehr angespannt. Durch kurzfristiges Einspringen eines anderen Turners, durfte die Rhönradriege unter der Leitung von mir, Angela Mumenthaler, trotzdem starten. Wir turnten sehr zurückhaltend, doch an der Freude scheiterte es nicht. Nach langem "Bibbern", durften wir uns mit dem 3. Rang und einer Note von 9.41 auf den Finaleinzug vom Sonntag freuen.

Um 19.00 Uhr liessen wir beim gemeinsamen Abendessen unsere Eindrücke Revue passieren. Ich gratuliere allen Turnerinnen und Turnern zu den hervorragenden Leistungen und bedanke mich für den Einsatz in der Turnhalle und am Wettkampf! Nach einem Schlummertrunk an der Bar, gingen die einen oder anderen dann ins Bett. Wir hatten die Möglichkeit in der Schulanlage Heerbrugg zu übernachten.

Am Sonntagmorgen wäre der Rhönradfinaldurchgang in der Eishalle geplant worden. Doch da der Boden zu feucht war, wurde es einmal mehr zu gefährlich und wir konnten etwas verspätet unsere Vorführung in der Sporthalle durchführen. Um 10.00 Uhr starteten wir wieder als erste Gruppe. Der Druck war hoch und die eigenen Erwartungen von vielen sehr hoch gesteckt. Unser Ziel war es, an der SMV starten zu können und dies haben wir erreicht. Wir konnten wirklich nichts mehr verlieren. Für uns war die Vorführung super gelungen und wir haben uns riesig gefreut über die grossartige Unterstützung von unserem Turnverein. Merci!! Das lange Warten bis zur Siegerehrung war für alle

etwas ermüdend. Zwischen 16.15 und 17.00 Uhr fand die Siegerehrung bei heissen Temperaturen auf dem Fussballplatz statt. Die Rhönradriege wurde mit einer Note von 9.40 und dem 3. Platz belohnt. Herzlichen Dank und Gratulation, Ihr habt Euer Bestes gegeben und Ihr dürft stolz auf Euch sein! Nach der gemeinsamen Rückfahrt, erreichten wir um 21.00 Uhr den Holidayparkplatz in Thun. Ich möchte mich beim Leiterteam und dem Fähnrich Markus Wagner für die Unterstützung bedanken und wünsche Adrian Frutig (Barren Hauptleiter), Daniel Jutzi (Reck Hauptleiter), Stefanie Weiss und Stefanie Zurbuchen (Gymnastik Hauptleiterinnen) einen guten und erfolgreichen Start in die neue Saison.

Aktive Rhönrad

Die Rhönrädler und ihr turbulentes Jahr 😊

Text: **Corina Andrist und Angela Mumenthaler**

Die Saison startete für unser Rhönradteam sehr gut. Mit 10 TurnerInnen konnte zum ersten Mal ein Programm mit fünf Rädern gestaltet werden. Aufgrund gesundheitlicher Probleme einzelner Personen, musste das Programm aber schon bald wieder mit vier Rädern geturnt werden.

Am Gym Day konnten wir unser geübtes Programm das erste Mal im Jahr 2016 zeigen. Bei der ersten Vorführung bekamen wir eine Note von 9.44 und in der zweiten eine 9.51. Die Freude war riesig, doch wir wussten, wir konnten jetzt nicht zurückliegen.

Den am 24. Juni wollten wir am Heimturnfest am KTF in Thun unser Können wieder abrufen. Mit einem super Publikum, darunter viele "alte" Gesichter, war die Aufführung für uns sehr berührend. Es hat uns so viel Spass gemacht! Mit der Note 9.40 war unser Wettkampftag ein erfolgreicher und zufriedenstellender Tag. Somit durften wir uns nun den Sommerferien widmen.

Leider gab es nach den Ferien zwischenzeitlich noch andere Ausfälle, weshalb wir Ende August einen Trainingstag im Lachen planten. Dieser endete für Jeannine Hofmann leider auf der Notfallstation des Spitals Thun. Für die restlichen sieben TurnerInnen stand die Teilnahme an der SMV schon halb im Wasser. Doch unser Team suchte sofort nach einer neuen Lösung. In diesem Fall war unsere Lösung Johannes Keller.



Er ist deutscher Rhönradturner und war im Juni auch an den Weltmeisterschaften in Cincinnati dabei. Der fleissige Johannes lernte innert 6 Trainingseinheiten das ganze Programm. Es ist jeweils sehr schwierig, sich an einen anderen Turnpartner zu gewöhnen, doch uns lief leider die Zeit davon, daher hatte er und seine Turnpartnerin nur 4 gemeinsame Trainingszeit, um sich aneinander zu gewöhnen.

Hinzu kam noch ein weiteres Problem, dessen sich zu Beginn niemand bewusst war. Da Rhönrad nicht gerade zu den typischen Männersportarten zählt, haben wir im Vereinsturnen nur ein einziges Turndress. Hierbei handelt es sich um eine Spezialanfertigung für Stefan. In der Woche davor telefonierten wir noch durch die halbe Schweiz doch ihr glaubt es nicht, keine einzige Turndressfirma verfügt über ein samtschwarzes Männerdress. Die Geräteriege kam uns zu Hilfe und bot uns an, ihre Einzelturndress auszuleihen. An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön!

Wir starteten also nicht gerade allzu gut vorbereitet in Vorrunde der Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Widnau. Zumal da wir schon seit 5.00h morgens unterwegs waren. Wir beendeten diese auf dem dritten Rang und haben so den Finaleinzug geschafft. Gut ausgeruht und voller Elan holten wir dann Sonntag im Final alles raus! Unser Ziel war es, am Sonntag nochmals turnen zu dürfen. Mit dem dritten Startplatz hatten wir also rein gar nichts zu verlieren. Leider machten wir aber auch nichts wett. Wie erwartet beendeten wir die diesjährigen Schweizermeisterschaften auf dem dritten Schlussrang der Note 9.40. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.



die
am
mit



Ich möchte mich für dieses Jahr bei meinem ganzen Team bedanken und ich bin sehr stolz auf Euch! Vielen herzlichen Dank für die grosse Unterstützung und die Geduld in den Trainings.

Jugend Rhönrad

Ein Jahr voller Emotionen, Glück, Spannung und Top Resultaten.

Text: **Tanja Grossmann**

Unser Jahr fing mit dem letzten Wettkampf für die Qualifikation der Schweizer Meisterschaft im Januar an.

Der Baselbieter Cup in Hölstein war wie fast jedes Jahr sehr verschneit und kalt. Trotzdem liessen sich unsere Turnerinnen und Turner davor nicht einschüchtern und turnten mit Bravur. Laurin Gerber durfte gleich 2x den Sieg feiern

«Laurin Gerber durfte gleich 2x den Sieg feiern »

und nahm die goldene Medaillen nach Hause. Schenk Enya erturnte sich den 3. Platz beim Sprung. Nun war die Qualifikation für die Schweizermeisterschaften abgeschlossen. Wer sich wohl alles qualifiziert hat? Dies können sie weiter unten lesen.

Weiter ging es am 5./6. März mit dem Breitli Cup in Buochs. Dies ist für mich immer ein ganz besonderer Wettkampf. Die ganze Rhönradriege ob gross oder klein, nehmen an diesem Wettkampf teil. Und es ist einfach schön zu sehen, was für ein Zusammenhalt unser Team hat. Die Grossen helfen den Kleinen und umgekehrt. Wir spielen miteinander, gehen was trinken und haben es einfach lustig. Aber nicht nur das, auch die Leistungen dieses Wettkampfs liessen sich zeigen. Wir durften gleich 5 Medaillen nach Thun nehmen.

Laurin Gerber erturnte sich in der Kategorie Schüler 3 Kampf den 2. Platz, dicht dahinter Enya Schenk mit dem 3. Platz. Auch der 4. Mit Zaugg Anouk und der 5. Mit Tamara Tobler geht an die Strättlinger. Einfach Wahnsinn. Bei der Jugend war Celine Schüpbach in Topform und holte sich gleich 2 Medaillen. Sie wurde 1. Im Sprung und 3. Beim Gerade. Einfach eine hervorragende Leistung. In der Kategorie Aktive ohne Musik schaffte es Eveline Hägler auf den 3. Platz dicht dahinter

Stefan von Känel. Im sehr guten Mittelfeld erturnte sich Janine Seiler mit dem 7. Platz. Auch unser Küken Garcia Zaugg in der Kategorie Schüler gerade, erturnte sich mit einer fast fehlerfreien Wettkampfkür den 4. Platz. Eine Top Leistung unserer Rhönradriege. Dies wäre aber nicht möglich ohne unseren motivierten Leiter, die den Turnerinnen und Turner ihr ganzes Wissen und Können mit auf den Weg geben. Darum möchte ich schon am Anfang des Jahres ein grosses Dankeschön aussprechen.

Jetzt interessiert euch sicherlich, wer sich eigentlich für die Schweizermeisterschaften qualifiziert hat. Hier die Antwort. ☺



Schweizermeisterschaften in Münchwilen

7 von unseren Turnerinnen und Turner qualifizierten sich für die Schweizermeisterschaften. Dies sind:

Anouk Zaugg	Enya Schenk
Jael Wellenreiter	Tamara Tobler
Laurin Gerber	Schenk Delfi
Celine Schüpbach	

Schon mal hier herzlichen Glückwunsch zur Qualifikation.

Leider musste Delfi Schenk den Wettkampf ab sagen, weil sie sich verletzt hat und somit nicht

turnen konnte. Dies war natürlich sehr schade und deshalb gaben unsere Qualifikanten noch mehr Gas.

Anouk Zaugg wurde 2. und somit Vizeschweizermeisterin in der Kategorie Schüler Spirale. Gleich dahinter auf dem 3. Platz mit der Bronze Medaille Enya Schenk. Auf dem 4. Platz Tamara Tobler und der 5. Platz ging ebenso an die Turner mit Jael Wellenreiter.

Anouk Zaugg war in Top-Form und konnte sich gleich mit dem 3. Platz im Sprung die 2. Medaille nach Hause. Nicht zu unterschätzen war auch Enya Schenk. Sie wurde 4. im Sprung und konnte sich den 2. Platz und somit Vizeschweizermeisterin im Gerade nach Hause nehmen. Ein Hammer Erfolg für unsere Schülerinnen Die Jugend Turnerin Schüpbach Celine konnte sich auf den 12. Platz in der Kategorie Jugend Gerade erturnen.

Ja ein Turner fehlt noch...

... der 3-fache Schweizermeister Laurin Gerber. Er erturnte sich in allen 3 Disziplinen den 1. Platz Einfach der absolute Wahnsinn.

Weltmeisterschaften Rhönrad 2016 in Cincinnati USA

Vom 19.-26. Juni 2016 fanden die Weltmeisterschaften im Rhönrad in Amerika statt. Maja Wagner, Susanne Häner und Tanja Grossmann hatten die Ehre, mit der Schweizer Delegation mitzufliiegen und an den Weltmeisterschaften als Kampfrichterinnen zu agieren..Der Start am Sonntag war sehr bodenständig, da der Flieger annulliert wegen einem technischen Defekt wurde. Nichts desto trotz ging es nach langer Diskussion und einer Übernachtung in Zürich am Montag Richtung Cincinnati. Mit dabei war die Titelverteidigerin Cheyenne Rechsteiner vom Satus Züri 12. Es war eine kurze, anstrengende aber sehr schöne und eindrückliche Woche in den Staaten. Dies erleben zu dürfen und hautnah mit dabei zu sein, war einfach unvergesslich und überwältigend. Mit all den tollen Eindrücken und Ideen ging es zurück in die Halle, um uns vorzubereiten für die neue Wettkampfsaison mit Start am Herbstpokal in Zürich.

Herbstpokal in Zürich

Dies ist der erste Wettkampf für die neue Qualifikation der Schweizermeisterschaften im 2017. Wir starten mit der Kategorie Schüler Gerade. Dort erturnte sich Enya Schenk den 2. Platz.

Laurin Gerber wurde 4. Unser Küken Amy Seger absolvierte ihren 1. Wettkampf und turnte sich auf den 28. Platz. Herzliche Gratulation allen Turnerinnen und Turner.

Im Sprung gings gleich weiter mit dem 4. Platz für Zaugg Anouk, den 5. Platz teilten sich Laurin Gerber und Enya Schenk.

Die Spirale war an diesem Wettkampf die Königsdisziplin unserer Kids. Sie machten ein Strättlinger Podest mit folgenden Rängen.

Auf dem 1. Rang war Laurin Gerber, 2. Enya Schenk und 3. Anouk Zaugg. Dieses Bild war der absolute Hammer. Top Leistung.

Jael Wellenreiter musste die Kategorie Schüler zu Jugend wechseln und erturnte sich im Gerade den super 11. Rang. Schüpbach Celine wurde 7. Mit einer tollen Endwertung.

Nun sind wir hier am Schluss unseres Jahres angelangt. Wenn ich nochmals zurückblicke, muss ich sagen, es war ein Jahr voller Emotionen, Glück, Spannung und Top-Resultaten. Darum möchte ich hiermit allen Turnerinnen und Turner für dieses Wahnsinns Jahr ein grosses Lob aussprechen. Ihr habt ein riesen Sprung nach vorne gemacht, bleibt am Ball, kämpft für eure Turnleidenschaft und vergesst niemals die Freude daran. Macht weiter so.

Aber ohne Unsere Leiterinnen, die das ganze Jahr Monat für Monat in der Halle stehen und ihr Wissen den Turnerinnen und Turner weiter geben geht es nicht. Darum möchte ich auch euch allen hiermit ein riesiges Dankeschön aussprechen. Dieses Jahr war kein leichtes für uns, immer wieder mussten Leiterinnen wegen gesundheitlichen oder beruflichen Gründen ausfallen. Es gab eine Leiterin, die immer wieder alles fallen liess und einsprang. Deshalb möchte ich dir – Janine Seiler – auf diesem Wege danke sagen. Es war nicht selbstverständlich einfach alles liegen zu lassen und dann noch 110% in der Turnhalle zu geben. Darum Hut ab für deine top Flexibilität, deine Ausdauer und dein Einsatzwille. Danke tausend Mal.

Ich möchte aber auch Angela Mumenthaler und Jeanine Hofmann ein grosses Dankeschön aussprechen für die grosse Unterstützung in diesem Jahr.

Nun wünsche wünschen wir der ganzen Rhönradfamilie und allen Strättlinger eine erholsame Zeit.

Jugend Geräteturnen

Das Jahr 2016 verlief ebenso spannend und erfolgreich wie das letzte Jahr. Das Leiterteam freut sich über die vielen glücklichen und stolzen Kindergesichter, alle kleinen und grossen Erfolge, alle Auszeichnungen und alle Podestplätze.

Text: **Jeanette Kaufmann**

Nachfolgend die Highlights der einzelnen Wettkämpfe und ein paar Impressionen.

Oberländische Gerätemeisterschaft 2./3. April 2016 in Interlaken

Gleich 4 Oberländer-Meistertitel durften wir mit Debora Utelli K1 (3. Pl.), Loris Zurbuchen K1 (3. Pl.), Jason Glauser K4 und Patrick Mumenthaler K7 (2. Pl.) feiern.

Für seinen ersten Wettkampf im K Herren sicherte sich Thomas eine Bronzemedaille.



Championnat du Jura Bernois 16./17. April 2016 in Corgémont

Patrick gewann seine zweite Silbermedaille der Saison und auch Thomas durfte eine Silbermedaille in Empfang nehmen.



Mittellandmeisterschaft Geräteturnen 21./22. Mai 2016 in Münsingen

Auch in Münsingen sicherten sich Patrick und Thomas Silber.

Berner Kantonalturnfest 18. Juni 2016 in Thun

Neben der Silbermedaille von Thomas und der Bronzemedaille von Patrick verpassten Flavia (K5) und Carolina (K6) nur ganz knapp das Podest.



Sommerferien 2016

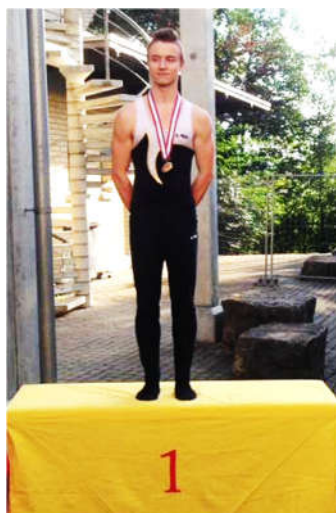
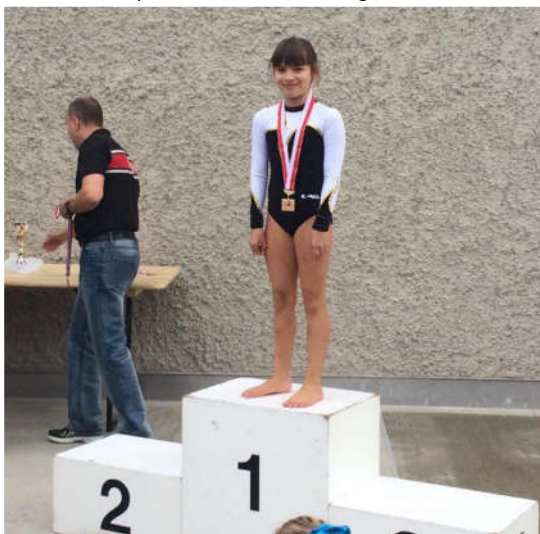
Kurz vor den Sommerferien fanden wieder die Schnuppertrainings statt. Neben ein paar neuen Turnerinnen und Turnern dürfen wir Sonja Künzli, Andrea Marti, Hanna Meyer und Selina Wenger als neue Leiterinnen begrüßen.

In der letzten Ferienwoche hiess es wieder: 56 Turnerinnen, 3 Turner, 18 Leiterinnen und Leiter, 6 Tage, 5 Nächte, massenhaft Schweisstropfen, vielfältige Turnübungen, unzählige lustige Erlebnisse.....alles in Allem eine unvergessliche Lagerwoche in Widnau.

Seelandmeisterschaft Aarberg 20./21. August 2016

Die erste Goldmedaille der Saison ging an Sanna Berger vom K1. Mit 37.55 Punkten und einer sensationellen Höchstnote von 9.80 am Boden turnte sie sich direkt auf den 1. Platz.

Die Gesamtpunktzahl von 47.70 Punkten verhalf Patrick zu seiner 4. Silbermedaille dieser Saison. Wieder verpasste er den Sieg nur haarscharf (0.15 Punkte).



Herbstmeisterschaften 3. September 2016 in Utzenstorf

Nicht allzu lange mussten wir auf die zweite Goldmedaille warten. Herzliche Gratulation zum ersten Rang und der Schweizermeisterschaftsqualifikation Pädi. Auch Thömu gratulieren wir zur erneuten Silbermedaille und der Schweizermeisterschaftsqualifikation.

Geräte-Cup Saanen Gstaad 15. Oktober 2016

Patrick turnte sich mit einer Bestnote von 9.90 am Reck auf Platz 4 von 92 und qualifizierte sich damit als einer von 12 Turner von K5 bis K Herren für den Superfinal, wo er sich dann auch den 4. Schlussrang sicherte.

Schweizermeisterschaften Turner Einzel 12./13. November in Solothurn

Thömu beendete seinen Wettkampf erfolgreich und holte sich bei seiner ersten Teilnahme an den Schweizermeisterschaften in der Kategorie Herren mit dem 14. Rang eine Auszeichnung. Bravo! Padi erturne in der Königsklasse, in der Kategorie 7 mit 47.05 Punkten den 12. Rang. Damit bestätigte er einmal mehr seine super Leistungen der ganzen Saison und bewies seinen Platz in der Geräteturn-Elite. Am Sonntag holte er im Teamwettkampf mit den Berner Bären erneut souverän den Schweizermeistertitel. Herzliche Gratulation!



Getu Grand-Prix 10. Dezember in Innertkirchen

Patrick startete im Final am Barren, am Boden und an den Schaukelringen und wurde an all seinen geturnten Geräten zum Gerätemeister gekürt. Bravo!



Impressionen K1-K4 2016



Kategorie 2 Turnerinnen in Interlaken



Turnerinnen Kategorie 1 in Aarberg



K4 Turnerinnen in Münsingen

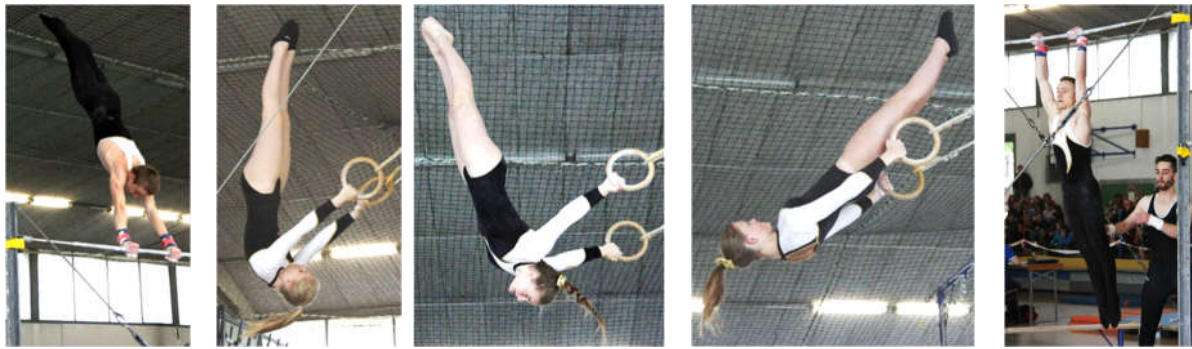


K2 Turnerinnen in Münsingen



K2 und K4 Turner mit Fan in Münsingen

Impressionen K5-K7 2016



Einzelwettkampf Berner Kantonaltturnfest in Thun



Turnerinnen Kategorie 5 und 6 in Münsingen und Innertkirchen



Hauptleiter GETU Jugend Thomas Peter und Sandra Briner,
Benz Paula, Bütschi Markus und Melanie, Carizzoni Giulia, Drenkelforth Janice, Dubach Maria, Frutig Adrian, Fuchs Saskia, Gehri Nina, Gyger Marco, Hradil Isabelle, Jutzi Daniel, Kaufmann Jeannette, Kirchhofer Jeanine, Köppel Jannine, Künzli Sonja, Küpfer Anna und Lisa, Lanz Flavia, Lengacher Tamara, Marti Andrea, Meyer Hanna, Schneider Svenja, Schröder Carolina, Truninger Muriel, Wenger Selina, Zbinden Lara, Zellweger Joanne, Zurbuchen Stefanie

«Das Leiterteam ist unglaublich stolz auf alle Turnerinnen und Turner!»

Adressen

Präsidentin	Melanie Bütschi, Allmend 29, 3647 Reutigen, Mobile: 079 791 10 28 praesidium@tvstraettligen.ch
Vizepräsident	Marc Joder, Bostudenstrasse 2b, 3604 Thun, Mobile: 079 566 35 46 vize@tvstraettligen.ch
Finanzen	Tanja Roth, Eigerweg 6, 3700 Spiez Mobile: 079 472 28 35 finanzen@tvstraettligen.ch
Sekretariat	Stefanie Zurbuchen, Viktoriarain 17, 3013 Bern Mobile: 079 718 55 44 sekretariat@tvstraettligen
Kommunikation	Gabriela Graf-Trachsel, Traubenweg 9, 3658 Merligen Mobile: 078 646 39 99 kommunikation@tvstraettligen.ch
Chef Sport Aktive	Daniel Jutzi, Gwattstrasse 89, 3645 Gwatt Mobile: 079 769 21 35 chef-sport-aktive@tvstraettligen.ch
Chef Sport Jugend	Cornelia Romang, Dornhaldestrasse 98, 3627 Heimberg, Mobile: 079 793 57 69 chef-sport-jugend@tvstraettligen.ch